Politisches Graffiti (online, 17-18 Feb 22)

online / Universität Paderborn und Karlsruher Institut für Technologie,
17.–18.02.2022
Anmeldeschluss: 15.02.2022

Martin Papenbrock

Workshop „Politisches Graffiti“

Das DFG-Projekt „Informationssystem Graffiti in Deutschland“ (INGRID), eine Kooperation der Universität Paderborn und des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT), lädt ein zum interdisziplinären Workshop „Politisches Graffiti“ am 17./18.02.2022.

Gegenstand des Workshops ist Graffiti, das sich in politische Diskurse einschreibt. In erweiterter Perspektive werden auch sozio-politische Aspekte von vordergründig unpolitisch erscheinenden Spielarten des Graffiti thematisiert. Einem weiten Graffiti-Begriff folgend, der auch die Grenzbereiche zur Street Art einschließt, werden Beispiele vom 20. Jahrhundert bis in die Gegenwart interdisziplinär in den Blick genommen und diskutiert. Die Beiträge sollen in „Kunst und Politik“, Bd. 24/2022, veröffentlicht werden.

Der Workshop findet in digitaler Form über Zoom statt. Die Teilnahme ist frei. Eine Anmeldung wird bis zum 15.02.2022 erbeten. Sie ist zu richten an Stephanie Borgolte: borgolte@campus.uni-paderborn.de

Projekt-Webseite: https://www.uni-paderborn.de/forschungsprojekte/ingrid/

Programm:
Donnerstag, 17.02.2022
14.00 Begrüßung, Einführung (Martin Papenbrock)
14.15 Evelyn Ziegler (Essen): Stancetaking ex negativo: politische Graffitis in der Metropole Ruhr
15.00 Steffen Pappert (Essen): Plakat-Busting: Vandalismus, Protest oder was?
15.45 Kaffeepause
16.00 Johannes Stahl (Siegburg): „Die Wand ist dafür geschaffen.“ Anmerkungen zu einem politischen Begriff
16.45 Katharina Stelzel (Tübingen): Politische Graffiti im Baskenland - Seismographen des Konflikts?
17.30 Julia Tulke (Rochester): Archiving Crisis: Eine Längsschnittbetrachtung politischer Street Art und Graffiti in Athen, 2013-2021

Freitag, 18.02.2022
09.30 Ulrich Blanché (Heidelberg): Stencilgraffiti zwischen Widerstand und Propaganda 1930-45
10.15 Sven Niemann (Paderborn): Bomb the System! Politische Pieces als Partizipationspraktik

im öffentlichen Raum
11.00 Kaffeepause
11.15 Martin Papenbrock (Karlsruhe): Sponti-Sprüche und Szene-Comments. Ein politischer Vergleich
12.00 Schlussdiskussion

Tagungsort:
Digital (Zoom)
Die Teilnahme ist frei.
Anmeldung bis zum 15.02.2022:
borgolte@campus.uni-paderborn.de

Veranstalter:
DFG-Projekt „Informationssystem Graffiti in Deutschland“ (INGRID), Leitungsteam:
Prof. Dr. Doris Tophinke (Uni Paderborn)
Prof. Dr. Martin Papenbrock (KIT)
Prof. Dr. Gudrun Oevel (Uni Paderborn)
Prof. Dr. Axel-Cyrille Ngonga Ngomo (Uni Paderborn)

Quellennachweis:
CONF: Politisches Graffiti (online, 17-18 Feb 22). In: ArtHist.net, 03.02.2022. Letzter Zugriff 26.06.2025. <https://arthist.net/archive/35820>.